

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 72 (2010)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Generalversammlungen



Jahrestagung,
Donnerstag, 9. Dezember 19.30 Uhr (Apéro),
Restaurant Traube, Weinfelden

20.00 Uhr **Bericht** 2010 und **Ausblick** 2011

20.30 Uhr **Referat** Sepp Enk, Strassenverkehrsamt Frauenfeld:
Neuerungen im landw. Strassenverkehr, grün/weiss eingelöste
Fahrzeuge, Ladungssicherung

21.00 Uhr **Referat** Urs Zwahlen, Schadensexperte Emmental-
versicherung: Welche Versicherung für meinen Maschinen-
park?



Mittwoch, 5. Januar 2011, 9.30 Uhr,
Strickhof Wülflingen

Im Anschluss an die GV Kurzreferat «Alternative Einstreuarten
in Liegeboxen» (Schwerpunkt Feststoffe aus der Separierung
von Gülle) mit anschliessender Vorführung zur Gülleseparie-
rung auf dem Ausbildungs- und Versuchsbetrieb Strickhof,
Winterthur-Wülflingen. Referat: Michael Zähler, ART, zur
Gülleseparierung (siehe auch Kasten).

13.15 Uhr Wülflinger Tagung

**Agrarpolitik 1014–2017, Weiterentwicklung des Direkt-
zahlungssystems**

Was erwartet die Landwirtschaft mit der neuen Agrarpolitik
2014–2017?

Welche Auswirkungen hat das weiter entwickelte Direktzah-
lungssystem (WDZ) für den einzelnen Landwirtschaftsbetrieb?
Referenten vom Bundesamt für Landwirtschaft, Zürcher Bau-
ernverband, von Wirtschaft und Politik.

Es laden ein: Landwirtschaftlicher Bezirksverein Winterthur,
Verein Ehemaliger Landwirtschaftliche Schule Wülflingen,
Landfrauenvereinigung Bezirk Winterthur, SVLT Zürich.



Samstag, 8. Januar 2011, 10 Uhr,
Rest. Toggenburgerhof
Kilchberg

11.30 Uhr Apéro, anschliessend Mittagessen offeriert

13.30 Uhr Referat von Stephan Berger, Fachbereich Landtech-
nik Strickhof: «Nanotechnologie in der Landwirtschaft und
Ernährung»



Donnerstag, 13. Januar 2011, 20.00 Uhr,
Restaurant Altes Schützenhaus, Schaffhausen

Ordentliche Traktanden

u.a. Wahl des Präsidenten und Ersatzwahl in den Vorstand
Im zweiten Teil Rückblick von Beni Neukomm auf 35 Jahre
Sektionstätigkeit als Vorstandsmitglied und Präsident



Zürich

Die Gülleseparierung ist im Kommen.



Werden 1000 kg Gülle sepa-
riert, erhält man ca. 900 kg
Dünngülle und 100 kg Fest-
stoffe als Resultat. In der
Dünngülle findet eine Auf-
konzentrierung des Stickstof-
fes statt, und die Dünngülle
kann mit einer einfachen

Technik emissionsarm ausgebracht werden. Dank der besseren
Fließeigenschaft sickert die Gülle schneller in den Boden ein, und
«Strohmäbli» wie man es vom Schleppschlauchverteiler her
kennt, sind nicht vorhanden.

Als Alternative in Liegeboxen zu Stroh-Mist-Matratzen können
Feststoffe aus der Separierung von Gülle als Einstreu verwen-
det werden. Allerdings fehlen bisher praktische Erfahrungen
und Empfehlungen.

**Über Chancen und Möglichkeiten und die Auswirkungen
von separierter Gülle auf die Hygiene wird Michael
Zähler von der ART im Rahmen der Hauptversammlung
des SVLT-Zürich in einem Vortrag referieren. Anschlies-
send wird auf dem Ausbildungs- und Versuchsbetrieb
ein Separator vorgeführt.**



Aargau

Spritzentest 2011

Der Spritzentest ist Bedingung für den ökologischen Leistungs-
nachweis (ÖLN) und ist alle vier Jahre zu absolvieren. Die Tests
finden vom 5. bis 15. April 2011 statt. Wer sich schon ange-
meldet hat (mit Bestätigung der Fachstelle für Landtechnik)
wird automatisch und rechtzeitig zum nächstgelegenen Testort
aufgeboten.

**Die im Jahre 2007 von der Fachstelle Landtechnik ge-
prüften Spritzen, respektiv deren Halter, erhalten ein
Anmeldeblatt.**

Neu-Anmeldungen bis 7. Januar 2011 an Fachstellen Land-
wirtschaft Liebegg, Suzanne Schnieper, 5722 Gränichen,
Tel. 062 855 86 640, Fax 062 855 86 88.

Zusammenarbeit – überbetrieblicher Maschineneinsatz

**Jahrestagung 2011 der Aargauer Maschinenringe MR AG
und Maschinengemeinschaften MG**

Dienstag, 22. Februar 2011, 20.00 Uhr,
Hotel Bahnhof, Fahrwangen

Berichte und Erfahrungsaustausch zur Arbeit in MR und MG.
Referat von Willi von Atzigen, Direktor SVLT: «Zukunfts-
fähige Zusammenarbeitsformen.»

■ Sektionsnachrichten



SG, AI, AR, GL

Kreisversammlungen von Dezember bis März

Wir laden alle Mitglieder herzlich zu unseren Kreisversammlungen ein. Neben einem interessanten Referat informieren wir über unser Tätigkeitsprogramm: Landw. Strassenverkehr, Hundekurs und weitere Aktualitäten.

→ Es erfolgt keine separate Einladung mehr mit der grünen Karte.

Donnerstag, 16.12.2010, 20.00 Uhr, Rest. Rössli, Tufertschwil

Ertragreiche und wertvolle Naturwiesenbestände – Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz

Referent: LZSG Flawil

Obmann: Jakob Bleiker

Montag, 27.12.2010, 20.00 Uhr, Rest. Speer, Kaltbrunn Qualitätsprobleme bei Käseerzeugern – Erkenntnisse aus der Praxis

Referent: Felix Düring, Landwirt, QS-Beauftragter Käserei Niederbüren

Obmänner: Karl Küng, Alex Hofstetter

Donnerstag, 06.01.2011, 20.00 Uhr, Rest. Hirschen, Schänis

Ertragreiche und wertvolle Naturwiesenbestände – Änderungen in der Berechnung der Nährstoffbilanz

Referent: LZSG Flawil

Obmann: Daniel Jud

Montag, 10.01.2011, 20.15 Uhr, Rest. Hirschen, Wildhaus

Arbeitsbelastung in der Milchviehhaltung – Problematik und Lösungsansätze

Referent: Matthias Schick, ART Tänikon

Obmänner: Peter Frei, Edi Hug

Montag, 17.01.2011, 20.15 Uhr, Rest. Egg, Herisau

Kriechströme und andere Störfaktoren in der Melktechnik

Referent: Urs Sutter, Andwil

Obmann: Jakob Rohner

Dienstag, 18.01.2011, 20.00 Uhr, Rest. Schäfli, Gams

Kriechströme und andere Störfaktoren in der Melktechnik

Referent: Max Waldburger

Obmann: Hans Vetsch

Freitag, 21.01.2011, 20.15 Uhr, Rest. Löwen, Mogelsberg

Technische Fortschritte der Futterbaumaschinen, Wissenswertes über Bröckelverluste, saubere Aufnahme und Leistung

Referent: Ueli Lehmann, LZSG Salez

Obmann: Felix Tschumper

Montag, 24.01.2011, 20.00 Uhr, Rest. Rössli, Gähwil

Phosphormangel, Ursachen und Folgen für den landwirtschaftlichen Betrieb

Referent: Daniel Staubli, Multiforsa AG

Obmann: Sebastian Huber

Freitag, 11.02.2011, 20.00 Uhr, Rest. Freihof, Bütschwil

Landw. Strassenverkehr, Knackpunkte bei Traktoren, Anhängern und Viehtransporten

Referenten: Ueli Lehmann, LZSG Salez, Roman Hollenstein, LKW-Mechaniker

Obmann: Roman Hollenstein

Freitag, 04.03.2011, 20.00 Uhr, Rest. Adler, Schwanden

Technische Fortschritte der Futterbaumaschinen, Wissenswertes über Bröckelverluste, saubere Aufnahme und Leistung

Referent: Ueli Lehmann, LZSG Salez

Obmänner: Jacques Luchsinger, Heiri Schmid



Luzern

Aktuelles Kursangebot:

Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils Mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 50.–. Nächste Termine: 9. Februar 2011 in Schüpfheim, 16. Februar 2011 in Sursee

Roller- und Autoprüfung

Theorie24 Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–. Grundkurse für Roller und Motorräder finden fast jeden Samstag und monatlich an einem Wochentag in Sursee statt. Nächste Termine: 22. und 29. Januar 2011, 12. und 26. Februar 2011

VKU Verkehrskundeunterricht im ganzen Kanton. Nächste Termine: 17./19./24. und 26. Januar 2011 in Sursee, 01./03./08. und 10. Februar 2011 in Willisau

Fahrtstunden Roller/Motorrad: Einzelfahrtstunde Fr. 80.– oder zu zweit Fr. 45.–; Auto Fr. 88.– (Erste Autofahrtstunde gratis)

Kombipaket für Rollerfahrer theorie24/GK 1+2/VKU

Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt ab 7. Januar 2011, jeden Freitag in Luzern.

Infos und Anmeldung:

LVL Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain
041 467 39 02/info@lvl.ch/www.lvl.ch



Hervorragend besuchte GV. (Bild: Ueli Zweifel)

Mit Elan ins nächste Jahr

Paul Müri, Ueli Zweifel

Mit rund 2000 Mitgliedern gehört der AVL, Aarg. Verband für Landtechnik, zu den bedeutendsten landwirtschaftlichen Organisationen im Aargau. Gegen 120 Personen nahmen an der GV in Killwangen teil. Mit ein Grund für den guten Besuch war gewiss auch der nachmittägliche Besuch bei der Firma Rapid Technic AG.

Der Präsident Pascal Furer beleuchtete eingangs das schwierige Umfeld unserer Landwirtschaft, national und international gesehen. Da fragte sich manch einer, ob er weitermachen soll und ob ein allfälliger Nachfolger Überlebenschancen habe. Positiv zu werten sei das neu entstehende kantonale Landwirtschaftsgesetz, welches sich wieder klar an einer produzierenden Landwirtschaft orientiert und eine gute Versorgungssicherheit anstrebt.

Der Verband informiert und hilft bei Problemen

Neben den üblichen Traktanden stand eine Ersatzwahl an. Stefan Kohler, Baden, wurde neu in den Vorstand gewählt. Er ersetzt Louis Wiederkehr, Birmenstorf, der nach 18 Jahren intensiver Vorstandsarbeit den Rücktritt eingereicht hatte.

Beim Bezahlen des Jahresbeitrages von immerhin 75 Franken, so Pascal Furer, fragte sich manches Mitglied, ob es dies wert sei, und er reichte gleich die Argumente für ein deutliches Ja nach: Nebst der Herausgabe der attraktiven «Schweizer Landtechnik» könne der AVL zusammen mit dem Dachverband SVLT mithelfen, kleine und grössere Probleme im Landtechnikbereich (etwa bei Maschinenwahl oder Reparaturen) zu lösen. Insbesondere auf kantonaler Ebene setze sich der AVL für den Erhalt und die Verbesserungen der Rahmenbedingungen für den landwirtschaftlichen Strassenverkehr ein. Als Beispiel erwähnte er eine Einsprache gegen die Verbannung landwirtschaftlicher Fahrzeuge auf der Umfahrung von Küttigen. Verschiedentlich hätten auch Gespräche mit dem Strassenverkehrsamt stattgefunden, um gewisse Probleme und Missverständnisse auszuräumen.

Über das vielfältige Kursangebot in diesem Jahr berichtete Astrid Böll von der Fachstelle für Landtechnik und Unfallverhütung. Zusammen mit Paul Müri plädierte sie insbesondere auch

für innovative Altbausanierung, je nachdem sogar mit finanzieller Unterstützung des Kantons.

Über die Jahresrechnung referierte der Geschäftsführer Thomas Vögeli. Bei einem Umsatz von rund 150 000 Franken resultierte ein Verlust von ca. 9000 Franken. Laut Budget wurde der Jahresbeitrag für das nächste Jahr bei 75 Franken belassen.

Unter Verschiedenem referierte Hans Stadelmann von der BUL über das Dafür und Dawider von gelenkten Achsen bei Tandem- und Tridemanhängern. Im Weiteren machte Franz Nietlisbach vom SVLT auf die CZV-Kurse aufmerksam, und Nuntia Ingrassia von TUI Suisse Ltd warb für die nächste Sektionsreise nach Oman und Dubai.

Rapid auf fester Basis für die Zukunft

Vor dem Rundgang durch die grosszügige Fabrikanlage stellte Peter F. Lustenberger, CEO der Rapid Technic AG, die Firma vor, mit Höhen und Tiefen der Firmengeschichte. Bis 2008 war die Firma in Dietikon ansässig, dann wurde der neue Standort in Killwangen bezogen. Im Jahre 2009 betrug der Umsatz der Rapid-Gruppe (Industrie und Immobilien) 55,4 Mio. Franken. Rapid Technic AG erwirtschaftete 40% ihres Umsatzes mit Eigenprodukten. Es werden 155 Mitarbeitende beschäftigt, davon 12 Auszubildende. Rapid exportiert in die EU, USA, nach Kanada und Mexiko. Importiert werden Iseki-Kleintraktoren und Canycom-Rocky-Raupentransporter. Seit 2004 ist Rapid Importeur für die dänischen Egholm-Geräteträger und seit 2008 für Lindner-Transporter und Geräteträger sowie für Lindner-Traktoren im Berggebiet. Seit dem 1. September 2010 stellt Rapid für die österreichische Firma Reform hydrostatische Einachser her. ■

Gülleseparatoren

Für Rindvieh- und Schweinegülle geeignet
 Modelle mit Durchsatzleistungen von bis zu 60m³/h
 Güllelagerraumeinsparung von bis zu 30% möglich
 Stationär montiert oder als mobile Ausführung erhältlich

Mobiler Separator

Mobile Ausführung
 Auf Autoanhänger transportierbar
 Überbetrieblich einsetzbar
 Leistungsstarke Drehkolbenpumpe
 Förderband, frei dreh- & schiebbar
 Einfachste Bedienung

H.U. Kohli AG
 Tel 041 455 41 41 - Fax 041 455 41 49
 www.kohliag.ch - info@kohliag.ch

An der Reuss 3 - 6038 Gisikon
die Gülleprofis